

An den HFA-Vorsitzenden  
Herrn Michael Knapp  
Rathaus Friedrichsdorf

08.04.2020

Sehr geehrter Herr Knapp,

bitte lassen Sie folgenden Antrag der FDP-Fraktion schnellstmöglich vom HFA beschließen:

### **Antrag Öffnung Wertstoffhof**

Der Magistrat wird beauftragt, zu veranlassen, dass der Wertstoffhof ab sofort

1. uneingeschränkt im vor Corona praktizierten Umfang und
2. für Friedrichsdorfer Bürger\*innen **und Gewerbetreibende** geöffnet wird.

### **Begründung**

1. Reduzierte Öffnungszeiten des Wertstoffhofs bergen die Gefahr von Staus und Drängeleien bei der Müllabgabe; deswegen sollten die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs gerade in Zeiten des Abstandsgebots nicht eingeschränkt werden.
2. Wie beim Einzelhandel sollten beim Wertstoffhof, dessen Angebot im Freien gemacht wird, die gewohnten Öffnungszeiten möglich sein.
3. Der Wertstoffhof muss auch den Gewerbetreibenden, und zwar nicht nur Gartenbaubetrieben und Gärtnern, zugänglich gemacht werden. Sie haben es im Moment wegen wegbrechender Einnahmen ohnehin schwer genug. Wo Friedrichsdorf Service bieten kann, sollte der auch zur Verfügung gestellt werden.

Wir gehen davon aus, dass die Verwaltung wie Einzelhandelsgeschäfte persönliche Schutzausrüstungen für die Mitarbeiter zur Verfügung stellen kann. Über einfache Staubmasken und Arbeitshandschuhe müsste der Wertstoffhof für seine regulären Arbeiten auch zu Nicht-Corona-Zeiten sogar eher verfügen als Einzelhandelsgeschäfte. Um die Wertstoffmitarbeiter darüber hinaus zu schützen, könnte die Verwaltung die Mülleinlieferer um das Tragen einfacher Atemschutzmasken bitten.

Wir halten die Umsetzung dieses Antrags für unaufschiebbar und damit vom HFA zu entscheiden, weil die Gewerbetreibenden JETZT auf Einnahmen nicht verzichten können und den sich bei ihrer Tätigkeit ergebenden Abfall, den sie bisher beim Wertstoffhof entsorgt haben, nicht unbegrenzt bei sich im Betrieb lagern dürfen.

Mit freundlichen Grüßen  
Evelyn Haindl-Mehlhorn  
Fraktionsvorsitzende